CSU
Stadtratsfraktion Nürnberg

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
GRUENE.RATHAUS.NUERNBERG.DE

Herrn Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Nürnberg, 13.11.2023
Antragsteller: Frank, Bock

Antrag zu den Haushaltsberatungen: Lückenschluss in der Bamberger Straße bis zum Spargelfeldweg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bereits im Juli 2022 haben die Fraktionen von Bündnis 90 /Grüne und CSU jeweils unabhängig voneinander Anträge für einen Lückenschluss in der Bamberger Straße gestellt. Der Lückenschluss in der Bamberger Straße soll aus Sicht unserer beiden Fraktionen lediglich ein Ausbau des bereits bestehenden Schotterweges auf dem Niveau des vorher bestehenden Spargelfeldwegs sein. Ein darüberhinausgehender Ausbau oder gar ein Durchbau nach Fürth sind nicht angedacht.

Ziel dieser Maßnahme ist es lediglich, die bisher vorhandenen Verkehrsmengen in dem Gebiet zwischen der Schleswiger Str. und dem Spargelfeldweg/Georg-Höfler-Weg umzuverteilen. Gerade der Durchgangsverkehr soll in Zukunft weit überwiegend über die nur schwach bebaute und überwiegend gewerblich genutzte Bamberger Straße laufen. Dadurch soll die Ortsdurchfahrt von Schnepfenreuth und vor allem die Schleswiger Straße entlastet werden. Um dies zu erreichen sind auch weitere Maßnahmen in den Zuläufen zu ergreifen.

Die Grundstücke für den Ausbau der Bamberger Straße befinden sich bereits vollständig im Eigentum der Stadt Nürnberg. Aufgrund dieser Tatsache und der untergeordneten Bedeutung dieser Straße im Verkehrsnetz dürfte die Stadt Nürnberg die Planung eigenverantwortlich vornehmen können.

Daher stellen die Stadtratsfraktionen von CSU und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN zur Behandlung in den Etatberatungen am 23.11.2023 gemeinsam folgenden

Antrag:

- Die Verwaltung plant einen kleinen, kostengünstigen Lückenschluss in der Bamberger Straße bis zum Spargelfeldweg. Die Breite der Straße orientiert sich an der Bamberger Straße Höhe Spargelfeldweg.
- Sollte die Verwaltung dies nicht leisten können, ist ein externes Planungsbüro mit der Planerstellung zu beauftragen. Die Planung ist bis 07/2024 dem Verkehrsausschuss zum Beschluss vorzulegen.
- Entsprechende Haushaltsmittel für den Bau sind für 2025 im MIP einzustellen (bis 2022 geführte MIP-Position 41: Aus- und Umbaumaßnahmen Bamberger Straße). Planungsmittel für 2024 sollen aus der Baupauschale gedeckt werden.
- Die Verwaltung stellt zusätzlich Vorschläge vor, die in Kombination mit dem Lückenschluss in der Bamberger Straße den Durchgangsverkehr in der Schleswiger Straße dauerhaft deutlich reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Krieglstein
Fraktionsvorsitzender
CSU-Stadtratsfraktion

Achim Mletzko
Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

A23102201 Bamberger Str CSU_B90G.docx